

Jetzt steht es fest:  
Das Stimmix-Programm 2010 heisst

FACE TO FACE



„Es mänschelet“ in den neuen abendfüllenden Stimmix-Konzerten im November 2010

**ST. GALLEN / RORSCHACH SG.** Nach mehreren MuKo-Sitzungen und e-mail-Besprechungen ist der rote Faden für die Umrahmung der Konzertreihe 2010 gefunden.

Aug' in Aug', Zahn um Zahn, von Angesicht zu Angesicht – so könnte man das Motto auf deutsch übersetzen.

Doch ganz so dramatisch wird es an den Konzertabenden wohl nicht zugehen – nicht nur, hoffentlich!

Das menschliche (Un-)wesen kann ja ganz unterschiedliche Gesichtszüge annehmen. Und was dabei im zwischenmenschlichen Bereich ablaufen kann, davon können wir im Chor ein Lied singen! Doch wo verschiedene Leute aufeinander treffen sind Reibereien vorpro-

grammiert... Somit ist die Bandbreite der ausgewählten Stücke wieder recht weit und reicht vom fröhlichen „Sing we and chant it“ aus dem 16. Jahrhundert über das verführerische „Follow me“ und dem ironischen „Anna hat Migräne“ bis zum Krachstück „So what?“.

**Werbevorlagen bestehen bereits**

Das Programmsujet (siehe oben) und die grafischen Arbeiten sind ebenfalls schon erstellt.

Ein Spiegel (wer erkennt sich in einem unserer Songs vielleicht selbst wieder?) steht vor einem gekachelten Hintergrund, welcher sich gegenüberstehende Gesichter zeigt. Diese sind von der Farbe her positiv (hell/dunkel) wie auch negativ (dunkel/hell) gehalten und stellen die

**INHALT**

- **Face to Face: Programm 2010**  
Seiten 1-3
- **HV** Seiten 3-4
- **Tägerwiler Musical Night**  
Seite 4
- **da capo**
- **Mitgliederwechsel 2010**  
Seite 5
- **CD „Stimmix No. 5“**
- **s'letscht Wort**  
Seite 6



verschiedenen Gemütszustände neutral, lachend, einander anschreiend und einander küssend dar.

Die Schatten des Spiegels und eines Teekruges verwandeln sich zu einem tanzenden Paar (siehe rechts). Auch das Tee-/Kaffee-Service deutet auf das Zusammentreffen mehrerer Personen hin. Gestaltet sind damit die A6-Postkarte, welche an Freunde, Verwandte oder Interessierte verschickt werden, sowie das Programmheft.

#### Sponsorensuche kann bald beginnen

Das Endformat des Programmheftes 2010 wurde von der letztjährigen Vorlage übernommen. Damit ändern sich auch die Formate für die Sponsoreninserate nicht und die bestehenden Werbeunterlagen vom Vorjahr müssen nur minimal auf das neue Programm angepasst werden.

#### Konzerte im November

Begleitet wird Stimmix wie jedes Jahr von einer Live-Band, welche sich diesmal aus den „Hausmusikern“ Marco Ricciardi (Gitarre), Hanspeter Schoch (Bass), Marco Valentinuzzi (Drum-Set) und neu Simon Meier (Piano) zusammensetzt. Diese Band-Kombination setzt jedoch auch die Festlegung der Konzertdaten im November voraus, da die vier im

September, unserer üblichen Spielzeit, bereits ausgebucht sind.

#### Probeweekend mit Schubkraft

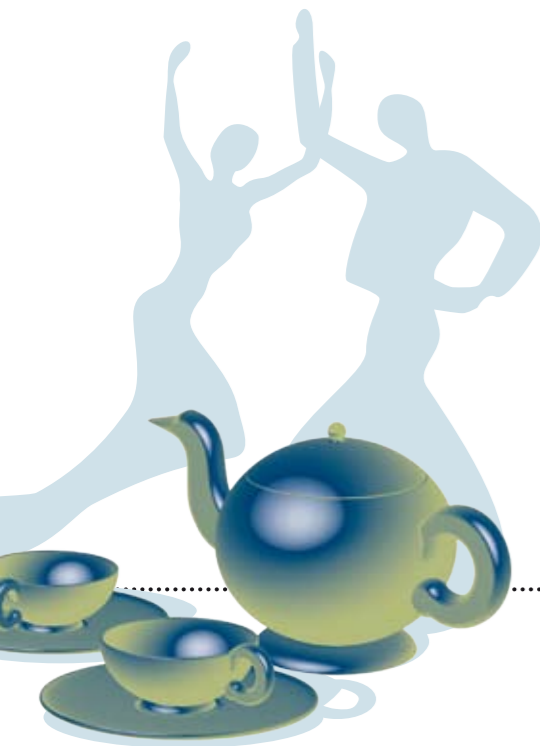
Das erste Probeweekend war zugleich die erste Probe im Neuen Jahr und brachte Stimmix einen grossen Schritt vorwärts.

Dazu berichtet Tenor Stefan Etterlin:

„Am Samstagvormittag übten die Bässe und Tenöre das Stück „Anna hat Migräne“, verstärkt durch einige unserer Kolleginnen vom Alt: an dieser Stelle besten Dank für Euren Zusatz-Einsatz!

Ich muss sagen, dass „Anna hat Migräne“ bereits schon nach dem intensiven Vormittag recht ordentlich getönt hat, was ja durch die Vorbereitungsphase (öhm...) nicht ganz unerwartet gekommen ist (Chorleiter Lukas Bolt hatte vorab eine CD-Rom gebrannt und verteilt, auf welcher die Einzelstimmen abhörbar waren und so jeder seine Stimme üben konnte - Anmerkung der Redaktion ;-).

Am meisten hab ich mich persönlich auf den ABBA-Klassiker „Money, Money, Money“ gefreut. Da ist der Knackpunkt aus meiner Sicht der abrupte Tonartwechsel kurz vor dem Schluss, über den hinaus wir auch nicht probten.



Han es Herzeli wie-n-es Vögeli  
Darum liebe-n-i so ring



Zu Mittag haben die meisten ein Sandwich zum essen mitgenommen, einige wenige sind am Samstagmittag in den nahegelegenen Vögelibeck etwas Kleines essen gegangen, andere wiederum zu einem Tankstellenshop.

Die Frauen ihrerseits haben dann am Sonntagnachmittag das Titelstück des Musicals „Little Shop of Horrors“ einstudiert, das wohl nicht allzu viele Hürden bietet.

A propos Hürden: irgendwie schafft es dieser englische Mann (Carsten Gerlitz) immer wieder, uns über den Weg zu laufen. „Englishman in New York“ heisst der Brocken, der es wirklich in sich hat. Obwohl Anfang November bereits begonnen, schafften wir es auch am Probewochenende nicht, dieses Stück einmal ganz durchzusingen. Ebenfalls repetierten wir und schliffen noch etwas an den beiden Stücken „Woman“ und „S'isch mer alles ei Ding“. Aus meiner Sicht konnten wir an beiden Tagen konzentriert proben, und uns ein paar mal sogar noch aufteilen zum Proben: besten Dank Alan, für die Proben im schlottrigen (Temperatur, nicht Alan!) ersten Stock!

So richtig ging dann die Post – besser gesagt die Kugel – am Samstagabend ab. Gut gegen die Hälfte der Sängerinnen und Sänger fanden sich im Säntispark ein, um bei einem fröhlichen Bowlingplausch und feinen, mundgerecht geschnittenen Pizzastücken den Samstag ausklingen zu lassen und Mariannes Geburi zu feiern.“

Danke Stefan für diesen Rückblick! Der Chor ist also auf dem richtigen Weg und Chorleiter Lukas ist sehr zuversichtlich, das neue Programm rechtzeitig auführungsfähig im Kasten zu haben. Doch das regelmässige Proben ist natürlich ein Muss, auch wenn wir jetzt wegen der Verschiebung der Auftritte in den November theoretisch mehr Zeit haben... Aber nur theoretisch! Adrian Keller



## Stimmix-HV 2010

### Eine Übersicht auf die neuesten Entscheidungen

**ST. GALLEN.** Am 4. Januar ging im St. Galler Restaurant „Linde“ die HV über die Bühne. Es gab einige Denkanstösse und Neuerungen zu vermelden.

Auch wenn wir nicht ganz vollzählig waren, schien das Restaurant durch uns Stimmixler gut gefüllt, so wie es auch unsere Mägen rund zwei Stunden später waren.

Die Hauptversammlung wurde um 19:40 Uhr von Präsidentin Marianne Neff-Gugger eröffnet; Sie führte mit gewohntem Elan und souverän durch die HV, bestimmte zuerst Franziska am einen Ende und René am anderen Ende des Raumes zu unseren Stimmzählern, die in der Folge echt viel zu tun hatten, denn bei jeder Entscheidung waren immer so viele Ärme in der Luft wie Stimmixler anwesend, bis Franziska und René sich dann sagten, es würde wohl schneller gehen, die Ärme die unten blieben zu zählen.

Anwesend waren 31 stimmberechtigte Chormitglieder, ein Mitglied hatte sich entschuldigt.

Das Protokoll wurde von Martin Good geführt, da auch die Aktuarin Karin Halter verhindert war.

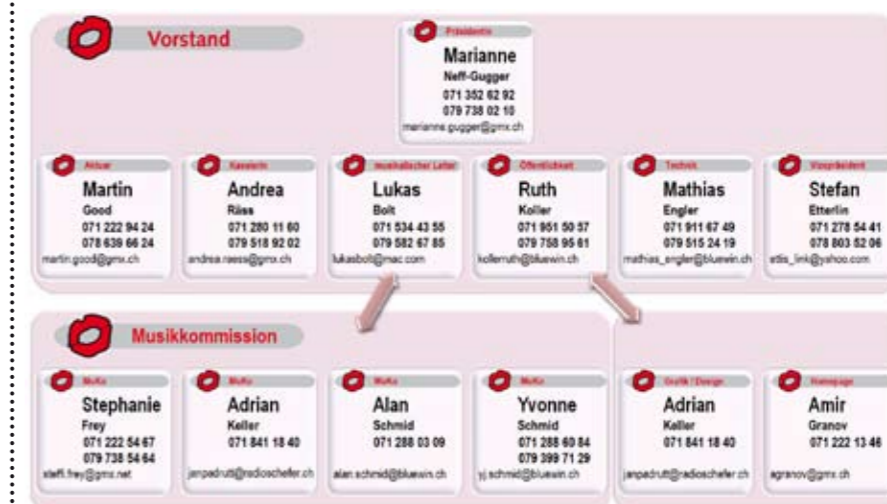
Als erstes hielt Marianne einen Jahresrückblick auf 2009, welches die Schwerpunkte „Probeweekend Lachen“, „Töff-

gottesdienst Arbon“, „neue T-Shirts“, „Diplomfeier mit neuem Schlagzeuger“, „Konzertreihe No. 5“, „Chlaus-Apéro“, „Neue Mitglieder im Chor und im Vorstand“ und „Dank an Jan für Stimmix“ (besten Dank! - Red.) enthielt.

Hervorzuheben ist sicher die Verabschiedung von Karin Halter durch Marianne, sowie die Erweiterung des Vorstandes auf sieben Personen. Siehe dazu die grafische Übersicht, welche Stefan Etterlin erstellt hat. Herzlichen Dank dafür, Stefan!

Daraus ist der Rücktritt unseres „Urgesteins“ Martin Solenthaler aus der MuKo ersichtlich – herzlichen Dank auch an ihn für die lange Zeit, welcher er der MuKo angehörte!

Überwältigend ist die Unterstützung dieses Jahr durch folgende Chormitglieder ausgefallen: Daniel Lendenmann, Alan Schmid, Ruth Koller, Mathias Engler, Stefan Etterlin und Martin Good. Mit dieser neuen Verteilung der anfallenden Arbeiten im Hintergrund geht der Vorstand sehr gestärkt in ein neues Projektjahr. Ein grosser Dank an all die bisherigen und neuen Vorstandsmitglieder!



Fortsetzung von Seite 3

Etwas Anlass zur Diskussion gab der Mitgliederbeitrag: Von Seiten des Vorstandes wird der Mitgliederbeitrag mit verschiedenen Ausgaben gerechtfertigt: Miete des Probelokals, Noten, Versicherung, Homepage, Mitgliedschaft Sängerverband und Kostenanteil für spezielle Anlässe (z.B. Luzern im 2010).

Der Vorstand beantragt die Beibehaltung des Beitrags von Fr. 250.-, damit auch in Zukunft kein allzu grosser Druck auf den Verantwortlichen für die Sponsorensuche lastet. Der Gewinn im letzten Jahr resultierte nur aus den Sponsorengeldern.

Da der Chor nun eigenes technisches Material besitzt, müssen im 2010 die Abschreibungen geregelt werden. Die Beibehaltung des Mitgliederbeitrags und das Budget 2010 werden mit einer Gegenstimme angenommen.

Jürgen hat noch den Vorschlag eingebracht, Sponsoren unserer Konzerte mit unseren CD's zu beschenken. Nach einer kürzeren Diskussion, bei der Yvonne aus ihrem Erfahrungsschatz berichtete, zog er aber den Vorschlag zurück.

Etwas für Aufsehen erregte wohl die Idee, dass einmal pro Monat die Chormitglieder einer Stimme so etwas wie einen Postero, d.h. einen Apéro nach der Probe, organisieren sollte, um den Zusammenhalt zu stärken. Grundsätzlich am 1. Montag im Monat ist eine Stimme für einen Apéro nach der Probe verantwortlich. Der Sopran macht am 25. Januar den Anfang.

Marianne bedankte sich bei der Wirtfamilie fürs Öffnen des Restaurants und teilte mit, dass nach dem offerierten Essen (Schweinsschnitzel Piccata mit Spaghetti und einem feinen Dessert) die Kegelbahn zur Verfügung stehe. Sie wünschte allen guten Appetit und schloss die HV um 20:35 Uhr.

S. Etterlin/M. Good/A. Keller

## Tägerwiler Musical Night

Freitag, 26. März 2010, 20.00 Uhr

Samstag, 27. März 2010, 20.00 Uhr

Bürgerhalle Tägerwilen



weitere Infos unter:  
[www.gemischchor-taegerwilen.ch](http://www.gemischchor-taegerwilen.ch)

**3LP Club-Band**  
Finest Pop-Rock-Disco-Soul & Latin Tunes · [www.3lp.ch](http://www.3lp.ch)

**RAIFFEISEN**  
RAIFFEISENBANK TÄGERWILEN

**TOBLER**  
Haustechniksysteme

**Die Mobiliar**  
Versicherungen & Vorsorge  
Generalgüter/Strafungen  
Ruford/Handbuch  
Hauptstrasse 55, 4280 Tägerwilen  
Telefon 071 817 88 88 Fax 071 817 88 88  
[info@die-mobiliar.ch](mailto:info@die-mobiliar.ch) [www.die-mobiliar.ch](http://www.die-mobiliar.ch)

**TÄGERWILEN TG.** Ein sich wohl lohrender Abend verspricht im thurgauischen Tägerwilen (zwischen Kreuzlingen und Ermatingen) mit dem Konzert des ortsansässigen Gemischtchors zu werden.

Beim Gemischtchor Tägerwilen geht es ähnlich zu und her wie beim St. Galler Chor „Stimmix“; Gemeinsam mit immer wieder neu dazu stossenden Projektsängerinnen und -Sängern, singen sie vorwiegend Melodien aus der Pop- und Unterhaltungsmusik sowie Gospel und klassische Werke, an welchen sie bis zur Aufführungsreife feilen.

Unter der Leitung von Dirigentin Claudia

Hugentobler hat der Chor für dieses Jahr mehrere Songs aus dem Musicalbereich einstudiert; Titel aus den Musicals „Les Misérables“, „The Lion King“, „Grease“, „Phantom of the Opera“, dem Queen-Musical „We will rock you“ und dem schweizer Erfolgsmusical „Ewige Liebi“ werden an diesem Abend zu hören sein. Umrahmt wird der Abend ab 19.00 Uhr mit einer Festwirtschaft, Eintrittspreise sind CHF 15.- für Erwachsene und CHF 10.- für Kinder bis 16 Jahre.

Für Stimmix-Mitglieder werden neben der musikalischen Leistung bestimmt auch die Choreographien und Kostüme inspirierend wirken! *Adrian Keller*



Die Kommunikations-Plattform des ST. GALLER CHORES STIMMIX

## da capo:

Zitat zum Einsingen  
heute:  
*Abraham a Sancta Clara*

**ST. GALLEN.** Zu einigen Einsing-Texten muss man sich keine weiteren Gedanken machen; Ob „Mannnnnge-Minnnnnge-Monnnnnge-Muuuuuu“, „Ho-ho-ho-ho-ho-ho-ho-ho-ho-ho...“ oder „P-t-k-f; P-t-k-f“, niemand wird dahinter einen höheren Sinn vermuten.

Doch andere hingegen werden wohl als ebensolchen erfundenen Schwachsinn abgetan, was ihnen nicht unbedingt gerecht wird; So das einsilbige „Abraham-a-Sancta-Clara“. Hinter diesem Pseudonym versteckt sich Johann Ulrich Megerle (1644 – 1709). Bereits mit 18 Jahren trat er dem Orden der Augustiner-Barfüsser bei und wirkte nach seiner Priesterweihe als Prediger in Taxa bei Augsburg und Wien.

Dank erfindungsreicher Wortspiele und einprägsamer Rhetorik wurde der Augustinermönch zum bedeutendsten Barockprediger deutscher Sprache.

Wer sich weitere Schriften von Abraham zu Gemüte führen möchte, dem sei folgendes Buch empfohlen:

**Abraham a Sancta Clara:**

**Hui und Pfui der Welt**

ISBN 978-3-7175-2196-9

(Manesse Bibliothek der Weltliteratur)



Wenn das Schwein  
am fettesten ist,  
so hat es den Metzger  
am meisten zu fürchten.

Herzlichen Dank an  
Jolanda für den Input!

## Mitgliederwechsel 2010

We've got our rock moves

**ST. GALLEN.** Mehrere MitsängerInnen haben uns nach dem Projekt 2009 verlassen. Aber vielleicht nicht für immer. Manche kommen auch wieder reuig zurück...

Aus verschiedenen Gründen sind nach dem Projekt „Stimmix No. 5 – das duftige Programm“ aus dem Chor ausgetreten:

**Marisa Goldener (Sopran), Fränzi Good (Sopran), Glenda Satiro (Sopran), Samuel Egli (Tenor) und Marcel Sennhauser (Bass);** Auch **Norbert Bont (Bass)** wird bei „Face to Face“ leider nicht mehr mitsingen. *Det är synd!*

Stimmix bedankt sich herzlich bei den scheidenden Mitgliedern für ihre stimmliche, moralische und freundschaftliche Unterstützung und wünschen ihnen für ihre neuen Vorhaben alles Gute!

Glücklicherweise haben sich nach mehreren Schnuppertagen einige Frauenstimmen im Chor angemeldet:

**Marie-Thérèse Brunner (Sopran), Stefanie Rinker (Sopran) und Regula Tschumi-Mathies (Sopran).**

Zum Wiedereinstieg entschieden hat sich **Ariane Hager-Wahls (Alt)**, sie war letz-

tes Mal beim Programm „Unplugged“ (2007) dabei.

Was wir nun noch DRINGEND benötigen würden wäre neue Verstärkung bei den Männerstimmen!

Deshalb sei an dieser Stelle sei nochmals ein **Aufruf an alle noch ungenutzten Männerstimmen** gemacht:

Obwohl wir uns, verglichen mit anderen Chören, nicht an einer Unterbesetzung der TB-Stimmen beklagen können, wären ein paar Stimmen mehr trotzdem „kein Seich“, gerade nach dem Abgang mehrerer Tenöre/Bässe.

Wer also seine Tenor- oder Bass-Stimmblätter nicht nur zum plappern abnutzen möchte, der soll sich doch gerne für unverbindliche Proben bei uns einfinden. Wir proben jeweils Montagabend um 19:30 Uhr im grossen Saal der Kirchgemeinde St. Gallen-Lachen. Wir würden uns sehr freuen!  
*Adrian Keller*



Marie-Thérèse  
Brunner  
Sopran



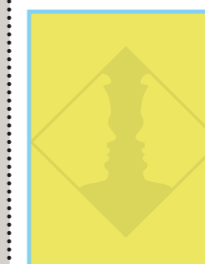
Stefanie  
Rinker  
Sopran



Regula  
Tschumi-Mathies  
Sopran



Ariane  
Hager-Wahls  
Alt



WANTED  
Tenor



WANTED  
Tenor



WANTED  
Bass



WANTED  
Bass

## CD „Stimmix No. 5 (das dufte Programm 2009)“

Das letztjährige Konzertprogramm ist nun auf CD erhältlich

**ST.GALLEN.** Das begehrte Erinnerungstück mit den Konzertaufnahmen von 2009 kann nun bestellt werden.

Ja, ja, schnell ist alles wieder Schnee von gestern... Kaum hat man mit den neuen Stücken für das kommende Programm begonnen, kommt es einem schon ewig lang vor, dass wir aufgetreten sind. Oder erinnert ihr euch noch, als wäre es gestern gewesen?

### Zum Inhalt

Die CD enthält das gesamte Konzert mit Aufnahmen aus der Offenen Kirche St. Gallen und der evang. Kirche St. Gallen-Lachen, mit einer Ausnahme:

Die instrumentale „dufte Jam-Session“ (das erste Stück nach der Pause) wurde leider nicht aufgezeichnet und fehlt somit auf der CD.

Als kleinen Trost enthält die CD dafür ein paar Bonus-Tracks: zum einen wären da die Zugabe „Bohemian rhapsody“ sowie die „Dernière“-Version von „Tekkno“ zu erwähnen, sowie die drei

Stücke „How many roads“, „Rock my soul“ und „We shall overcome“, welche im Juni 2009 beim Arboner Töffgottesdienst zum besten gegeben wurden und im Programm „No. 5“ nicht vorkamen.

### Handmade in Switzerland

Wie auch die vorhergehenden CDs ist auch diese Ausgabe in beschränkter Auflage produziert worden. Die kleine Auflage lohnt sich nicht für einen „richtigen“ Druck, sondern wird im Copyshop ausgedruckt und danach von Hand ausgeschnitten und zusammengestellt. Vorerst wurden 50 Stück hergestellt, falls jedoch weitere Bestellungen eingehen sollten, können diese noch nachproduziert werden.

Wie gesagt, eine solche CD ist eine schöne Erinnerung und die vielen Fotos im Booklet zeigen Stimmix von ihrer besten Seite.

**Bestellungen an:**  
[info@adriankeller.ch](mailto:info@adriankeller.ch)  
**Stückpreis:**  
 CHF 25.–

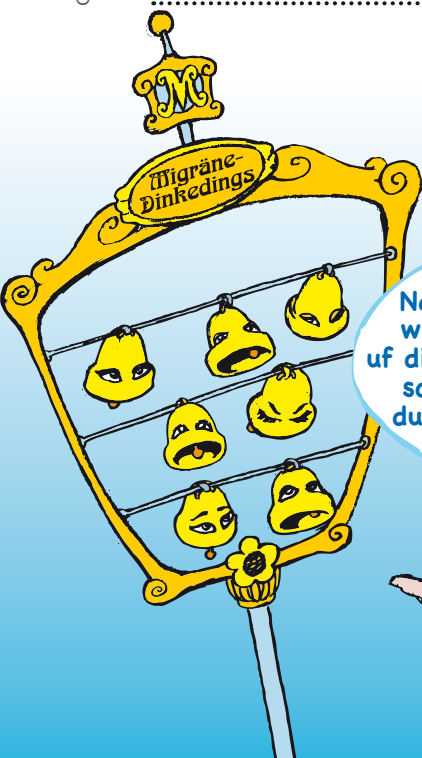


Grafik und Illustrationen © Adrian Keller Illustration & Grafik, Rorschach [www.adriankeller.ch](http://www.adriankeller.ch)

## s'letscht Wort:

Zitate zum Probeweekend im Januar

heute: Der Dirigent steht vor dem Chor, obwohl er eigentlich „dahinter stehen“ sollte...?!



Naja, ihr hend wider gar nöd uf di andere glosset, sondern nume duredinkedingt!

Stelled Eu vor ihr seged Kontrabäss oder Fagott, was au immer - eifach begleitendi Holzpflock!

